

Salamandra salamandra bernardezi WOLTERSTORFF, 1928 in Oviedo, Spanien: Ein Schwanzlurch als Stadtbewohner

EDZARD GÜNTHER

Salamandra salamandra bernardezi WOLTERSTORFF, 1928 in Oviedo, Spain: A tailed amphibian species inhabiting urban areas

Until now only one locality of *Salamandra salamandra bernardezi* in Oviedo has been known. Between 1993 and 1995 we were able to find 43 different localities more within the city. Most places are near the »FEVE«-railway line, especially under debris, rubbish, stones and wood. Some habitats are extremely densely populated. Local characteristics in coloration of the animals, the spreading within the city and a report by WOLTERSTORFF of the year 1928 indicate that the salamanders have been spreading quite recently and that they have been establishing well isolated populations. It is possible that some individuals managed to cross a 516 m long railway tunnel. The salamanders seem to prefer urban areas to the more rural surroundings. The spreading and colonizing of the salamanders in this way can only be understood by the ability to give birth to fully metamorphosed young. The salamanders are threatened by the construction of new buildings and roads.

Key words: Amphibia, Caudata, Salamandridae, *Salamandra salamandra bernardezi*, Oviedo, Spain, habitats, distribution, population densities, coloration.

Zusammenfassung

Bisher waren Vorkommen von *Salamandra salamandra bernardezi* in Oviedo nur von einem Fundort an einer Bahnlinie bekannt. Zwischen 1993 und 1995 haben wir 43 zusätzliche verschiedene Fundpunkte im Stadtgebiet ausmachen können. Die meisten Stellen befinden sich in geringer Entfernung von dem Bahndamm an Stellen, die viele Trümmer und Abfälle enthalten. An einigen Stellen ist die Populationsdichte extrem hoch. Lokale Farb Besonderheiten, die Ausbreitung innerhalb der Stadt und ein Bericht von WOLTERSTORFF aus dem Jahre 1928 deuten darauf hin, daß sich die Salamander von der Terra typica ausgehend in jüngster Zeit ausbreiteten und daß sich voneinander recht gut isolierte Populationen bildeten. Möglicherweise wurde von einigen Individuen bei der Verbreitung auch ein Eisenbahntunnel von 516 m Länge durchquert. Die Salamander scheinen städtische Gebiete gegenüber der ländlichen Umgebung zu bevorzugen. Die Ausbreitung und Besiedlung der Salamander in Oviedo in dieser Form kann nur im Zusammenhang mit der Fähigkeit der Geburt voll metamorphosierter Jungtiere gesehen werden. Die Salamander sind durch geplante Bautätigkeiten bedroht.

Schlagworte: Amphibia, Caudata, Salamandridae, *Salamandra salamandra bernardezi*, Oviedo, Spanien, Lebensräume, Verbreitung, Populationsdichten, Färbung.